

Der **Think Tank Rheinland** tritt für eine ganzheitliche Zukunftsentwicklung mit und für die Menschen des Rheinlandes (Städteregion Köln, Bonn, Aachen, Düsseldorf und den Regionen im rheinischen Umfeld) im Herzen Deutschlands und Europas im Sinne der Agenda 21Rio ein. 7 Millionen Menschen haben Anspruch auf eine lebenswerte, planbare Zukunft. Sie sind traditionell bereit, dafür ihre Fähigkeiten einzubringen und zu entwickeln.

Die weltweit und für allen Standorte geltenden Ziele der Agenda 21 und ihre Unterziele (z.B. Paris) lassen sich nur auf der Basis einer wissenschaftlich-, technisch-industriellen Vorgehensweise unter konsequenter Anwendung der Kriterien der Weltgemeinschaft A21 Rio lösen. Die Agenda 21 verlangt dabei eine Gleichberechtigung von Ökologie, Ökonomie und Sozialem. Ressourcen im Sinne von A21 Rio sind neben Rohstoffen und Energie auch gleichberechtigt Kapital, Wissenseinsatz, Zeit, Flächen.... Mit den in 2016 beschlossenen Agenda 2030 und den Sustainable Development Goals (SDG's) hat die Weltgemeinschaft den Agenda-Ansatz in die Zukunft fortgeschrieben und die Millenniumsziele integriert. Die Bundesregierung hat diese Ziele übernommen und beschlossen, diese ambitioniert auch EU-weit umzusetzen.

Dieses konsequente Vorgehen unter Einbeziehung aller Stakeholder auf Basis der A21Rio erfolgt dabei ergebnis- und teilnehmeroffen, ideologiefrei und parteineutral, ohne Technologie- oder Ressourcenvorgaben und ermöglicht damit das inhärent gleichrangige Realisieren der Agenda-Ziele.

Der **Think Tank Rheinland** geht davon aus:

- dass auch die Menschen im 21. Jahrhundert in der Region und weltweit Dienstleistungen, Produkte und Systeme (DPS21JH) brauchen und auch bereit sind, diese herzustellen als auch zu konsumieren
- dass diese DPS21JH aus Sicht und im Interesse der Menschen sowohl ökologisch, sozial und ökonomisch ressourceneffizient sein müssen
- dass uns die Agenda 21Rio dazu einen Ansatz zur Verfügung gestellt hat, den es zu nutzen gilt, ohne zugleich die Ideologie zu übernehmen
- dass die Region mit ihrer spezifischen Wertschöpfungskette, Kompetenz, Know how und Infrastruktur, dem Wissen und den Fähigkeiten der Menschen und ihrer internationalen Vernetzung ideale Voraussetzungen für eine Führerschaft bei der Herstellung und dem Export der DPS21 JH übernehmen muss
- diese Führerschaft sich im internationalen Wettbewerb - auch des Finanzkapitals und des Wissenswettbewerbs - beweisen und bewähren muss und kann
- dass mit dem stakeholderbasierten A21Rio-Ansatz des Think Tank ökologisch, sozial und ökonomisch ausgewogen auch die UN-Millenniumsziele und SGD's inhärent erreicht werden können
- dass auf Basis der A21Rio von den täglich durchgeführten Investitionen ein möglichst großer Anteil in die Region Rheinland geholt wird

- dass in der kaufkräftigsten Region mit anspruchsvollen Kunden diese Investitionen überdurchschnittliche Renditen sowohl für die Investoren als auch für Ökologie und das Soziale erwirtschaften

Der **Think Tank Netzwerk Rheinland** arbeitet teilnehmer- und ergebnisoffen. Stakeholderbasiert werden „Betroffene zu Beteiligten“ und von Beginn an beteiligt. Ohne Ideologie und Bevormundung wird so ganzheitlich inhärent die Zukunft gestaltet, Akzeptanz geschaffen und Ressourcenverschwendung auch von Zeit, Arbeitskraft und Kapital vermieden, das Klimaziel ohne Ideologie und Sonderwege weltweit erreicht.

Der **Think Tank Netzwerk Rheinland** arbeitet politisch unabhängig und parteiübergreifend und ideologiefrei.

Es arbeiten mit und engagieren sich: Arbeitnehmer, Bürger, Betriebsräte, Gewerkschafter, Unternehmer, Manager, Führungskräfte, Investoren, Berater, Politiker, Wissenschaftler, Ingenieure und Experten, sowie Vertreter von Verbänden und Vereinen.

Wir arbeiten ehrenamtlich als eine **Non-Profit-Organisation**. Der **Think Tank Netzwerk Rheinland** ist offen für die Zusammenarbeit und den Austausch mit anderen Regionen - national, europäisch und international. Machen Sie mit, wenn Sie unsere Charta akzeptieren können.

Auf Anfragen können wir Ihnen gerne weitere Unterlagen zukommen lassen.

Ansprechpartner: Gerd Hengsberger Franzstr. 90 50226 Frechen
M +49 173-287 0226 Gerd.Hengsberger@think-tank-rheinland.de